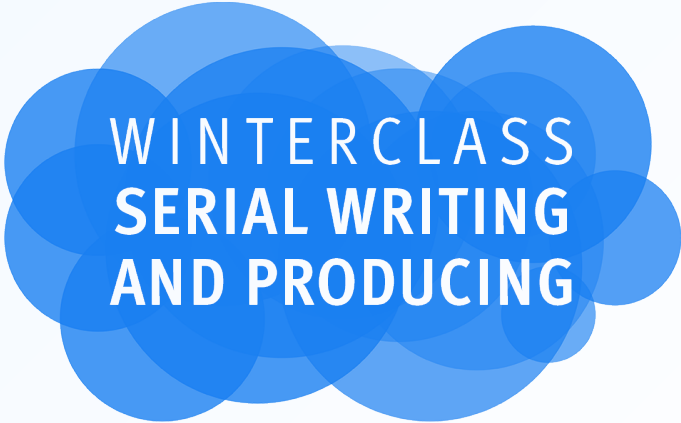




WINTERCLASS
SERIAL WRITING
AND PRODUCING

Finanzierung Deiner Teilnahme

Zuschüsse, Steuervorteile und Freistellung für die Winterclass 2026: welcher Weg für Dich in Frage kommt, was er bringt und wie Du ihn beantragst.

Block 1 · 12. bis 14.11.2026

Block 2 · 03. bis 05.12.2026

1.800,00 € Teilnahmebeitrag

Zwei Sätze, die **alles** entscheiden

Du beantragst selbst

Alle Förderungen stellst Du in eigener Verantwortung. Wir können keine Anträge für Dich einreichen und keine Bewilligung zusagen.

Worum wir uns kümmern: die Anerkennung der Winterclass als Bildungszeit in den Bundesländern. Frag uns nach dem Status für Dein Bundesland.

Antrag vor der Anmeldung

Nahezu jedes Programm verlangt, dass der Antrag gestellt ist, **bevor** Du Dich verbindlich anmeldest und bevor die Weiterbildung beginnt.

Eine nachträgliche Förderung ist praktisch nirgends möglich. Einzige Ausnahme: Nordrhein-Westfalen.

DER ZEITPLAN, DEN DU KENNEN MUSST

Deine Zusage kommt **Anfang Oktober 2026**. Bis Block 1 am 12. November bleiben dann rund sechs Wochen. Programme mit zwei Monaten Vorlauf sind damit nicht mehr zu schaffen. **Führe Beratungsgespräche und bereite Unterlagen bereits parallel zu Deiner Bewerbung vor**, dann kannst Du nach der Zusage sofort einreichen.

WAS DU SCHON VOR DER ZUSAGE ERLEDIGEN KANNST

- 1 Prüfen, welches Programm für Dich überhaupt in Frage kommt. Der Wegweiser auf Seite 4 hilft dabei
- 2 Beratungstermin vereinbaren. Bei KOMPASS sind Termine derzeit knapp
- 3 Unterlagen bei uns anfordern: Programmbeschreibung, Termine, Stundenumfang, Kosten

FÜR JEDEN ANTRAG

Die Eckdaten im Überblick

1.800 €

Teilnahmebeitrag

6

Programmtage in zwei Blöcken

48 bis 55 h

Umfang der Qualifizierung

4

Arbeitstage Freistellung, die
Samstage zählen nicht

TERMINE

- **Block 1:** Donnerstag, 12. bis Samstag, 14. November 2026
- **Block 2:** Donnerstag, 3. bis Samstag, 5. Dezember 2026
- Veranstaltungsort: Potsdam-Babelsberg

VERANSTALTER

- Erich Pommer Institut gGmbH
- in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

DIESE UNTERLAGEN ERHÄLTST DU VON UNS, DIE MEISTEN FÖRDERSTELLEN VERLANGEN SIE

Programmbeschreibung

Inhalte, Termine und Stundenumfang: die
Basis fast jeder Antragsbegründung.

Anmeldebestätigung & Rechnung

Beides im Zuge Deiner Anmeldung. Sag
uns Bescheid, wenn die Rechnung auf ein
Unternehmen laufen soll.

Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss, für
Verwendungsnachweis und Erstattung.

Welcher Weg passt zu Dir?

Prüfe in dieser Reihenfolge. Die bundesweiten Programme sind meist ergiebiger als die der Länder.

DEINE SITUATION

ZUERST PRÜFEN

ZUSÄTZLICH MÖGLICH

Solo-selbstständig,
seit 2+ Jahren am Markt

KOMPASS

bis 1.620 € für die Winterclass

Landesprogramm · Landesfilmförderung · Steuer

Selbstständig,
aber KOMPASS greift nicht

Landesprogramm

Brandenburg, Hamburg, Thüringen

Landesfilmförderung · Steuer

Angestellt

Arbeitgeber

Kostenübernahme ansprechen

Bildungszeit (schließt sich nicht aus) · Landesprogramm · Steuer

Angestellt, Arbeitgeber zahlt
nicht

Landesprogramm

je nach Bundesland

Bildungszeit · Steuer als Werbungskosten

Kombinieren? Meist ja, aber nie doppelt für denselben Euro. Einige Programme schließen eine Kombination ausdrücklich aus (etwa Thüringen). Kläre das vorab bei der Förderstelle.

KOMPASS für Solo-Selbstständige

Zuschussprogramm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, kofinanziert aus dem Europäischen Sozialfonds Plus. Für freiberufliche Autor*innen, Dramaturg*innen und Producer meist der stärkste Hebel.

90 %

Förderquote

1.620 €

Zuschuss für die Winterclass

4.500 €

Maximum pro Person in 12 Monaten

20 h

Minstdauer, die Winterclass liegt weit darüber

VORAUSSETZUNGEN

- Solo-selbstständig im Haupterwerb, mindestens 51 % der Einkünfte
- Seit mindestens zwei Jahren am Markt
- Höchstens ein Vollzeitäquivalent an Beschäftigten
- Wohnsitz und Tätigkeit in Deutschland
- Kein KOMPASS-Scheck in den letzten zwölf Monaten
- Abschluss innerhalb von sechs Monaten nach Scheckausgabe

SO GEHT DU VOR

- 1 Regionale Anlaufstelle suchen und **kostenloses Erstberatungsgespräch** vereinbaren
- 2 Im Gespräch begründen, warum die Winterclass Deine Selbstständigkeit voranbringt
- 3 Anlaufstelle stellt den Qualifizierungsscheck aus
- 4 Erst danach verbindlich anmelden
- 5 Nach Abschluss Erstattung bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See beantragen

Achtung: hier zählt jede Woche

Die Ausgabe der Qualifizierungsschecks ist von **Mai bis voraussichtlich Oktober 2026 bundesweit begrenzt**; auch Erstberatungen werden nur eingeschränkt angeboten. Wende Dich an **nur eine** Anlaufstelle, Mehrfachanfragen verzögern das Verfahren.

Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

Der direkteste Weg für Angestellte und der am häufigsten unterschätzte. Bei überwiegend betrieblichem Interesse für Dich steuer- und sozialversicherungsfrei.

WAS DAFÜR SPRICHT

- **Kein geldwerter Vorteil**, die Übernahme bleibt für Dich abgabenfrei
- Für das Unternehmen in voller Höhe Betriebsausgabe
- Auch eine anteilige Übernahme ist möglich
- Kombinierbar mit Bildungszeit, beides schließt sich nicht aus
- Bei sechs Tagen und 1.800 € sind Rückzahlungsklauseln arbeitsrechtlich kaum haltbar

SO GEHST DU VOR

- 1 Klären, wer entscheidet: Führungskraft, Personalabteilung oder Geschäftsführung
- 2 Kurzes Gespräch vorbereiten, mit dem **konkreten Nutzen für Deine Arbeit**, nicht mit persönlichem Interesse
- 3 Eckdaten nennen: sechs Tage, davon nur vier Arbeitstage Abwesenheit, 1.800 €
- 4 Zusage schriftlich festhalten, formlos per E-Mail genügt
- 5 Klären, ob die Rechnung auf das Unternehmen ausgestellt werden soll
- 6 Zusätzlich Bildungszeit beantragen

Nur vier Arbeitstage Abwesenheit

Weil beide Blöcke von Donnerstag bis Samstag laufen, fehlst Du über das gesamte Programm hinweg nur an vier Arbeitstagen. Das ist in der Regel das stärkste Argument im Gespräch.

Steuerliche Absetzbarkeit

Kein Antrag, keine Frist, keine Ablehnung. Der einzige Weg, der Dir auch dann bleibt, wenn alles andere ausfällt, und der einzige, den die Zusage im Oktober nicht berührt.

WAS GILT

- **Selbstständige:** Betriebsausgaben
- **Angestellte:** Werbungskosten
- Absetzbar sind neben dem Teilnahmebeitrag auch Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegungsmehraufwand und Fachliteratur
- Was Arbeitgeber oder Förderprogramm bereits übernommen haben, kannst Du nicht zusätzlich geltend machen

SO GEHST DU VOR

- 1 Rechnung und Zahlungsbeleg des Teilnahmebeitrags aufbewahren
- 2 Reisebelege für beide Blöcke sammeln: Fahrkarten, Hotelrechnungen, Kilometeraufstellung
- 3 An- und Abreisetage notieren, für den Verpflegungsmehraufwand
- 4 In der Steuererklärung 2026 angeben: Gewinnermittlung bzw. Anlage N
- 5 Bei Unsicherheiten Steuerberatung oder Finanzamt fragen

Der Umfang lohnt sich. Sechs Programmtage in Potsdam-Babelsberg bedeuten für Auswärtige zweimal Anreise, mehrere Übernachtungen und Verpflegungsmehraufwand, je nach Wohnort schnell ein vierstelliger Betrag zusätzlich zum Teilnahmebeitrag.

Bildungszeit: bezahlte Freistellung

Ersetzt keine Kosten, verschafft Dir aber Freistellung zusätzlich zum Erholungsurlaub. Je nach Bundesland auch Bildungsurlaub oder Bildungsfreistellung genannt.

VORAUSSETZUNGEN

- Maßgeblich ist Dein **Arbeitsort**, nicht Dein Wohnort
- In der Regel mindestens sechs Monate Betriebszugehörigkeit
- Die Veranstaltung muss im Bundesland **anerkannt** sein, darum kümmert sich das EPI
- Ablehnung nur aus dringenden betrieblichen Gründen zulässig
- Antrag sechs bis acht Wochen vorher beim Arbeitgeber einreichen
- Beide Blöcke gemeinsam beantragen, zusammen vier Arbeitstage

Frag uns vorher. Ohne Anerkennung in Deinem Bundesland läuft der Anspruch ins Leere. Wir sagen Dir, ob und in welcher Form eine Bescheinigung vorliegt.

DEIN ANSPRUCH NACH BUNDESLAND

Berlin · Brandenburg · Bremen	10 Tage
Hamburg · Rheinland-Pfalz	in zwei Jahren
Meckl.-Vorp. · Niedersachsen · Sachsen-Anhalt · Schleswig-Holstein · Thüringen · Hessen	5 Tage pro Jahr
Baden-Württemberg	5 Tage erst nach 12 Monaten im Betrieb
Nordrhein-Westfalen	5 Tage nur in Betrieben ab 10 Beschäftigten
Saarland	3 Tage reicht nur für einen Block
Sachsen · Bayern	kein Anspruch 2026 Sachsen erst ab 2027, Bayern gar nicht

Sechs Länder mit einem Programm, das trägt

Nicht jedes Bundesland hat ein Programm, das Du für die Winterclass nutzen kannst. Diese sechs schon, die folgenden Seiten zeigen jedes einzeln.

BUNDESLAND	PROGRAMM	FÖRDERHÖHE	OFFEN FÜR	STATUS
Brandenburg	Bildungsscheck (ILB)	60 % / 50 %	Beschäftigte · Selbstständige	läuft
Hamburg	Weiterbildungsbonus PLUS	40 bis 50 %, max. 750 €	Beschäftigte · Selbstständige	läuft
Nordrhein-Westfalen	Bildungsscheck 2.0	50 %, max. 500 €	Beschäftigte · Selbstständige	ab 01.09.2026
Schleswig-Holstein	Weiterbildungsbonus SH	60 %, max. 5.000 €	nur Angestellte	läuft
Hessen	HessenFilm STEP	Filmförderung	Filmschaffende	läuft
Thüringen	Weiterbildungsscheck	bis 1.000 €	Beschäftigte · Selbstständige	Herbst 2026

Aktuell kein nutzbares Landesprogramm

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt sowie **Sachsen** (wegen der Haushaltslage ausgesetzt) und **Mecklenburg-Vorpommern** (Bildungsschecks beantragt nur das Unternehmen).

Was Du dort stattdessen nutzt

Die vier bundesweiten Wege aus Teil 1, vor allem **KOMPASS** und die **Kostenübernahme durch den Arbeitgeber**. Die Bildungszeit bleibt unberührt, und für Filmschaffende lohnt Seite 14.

Bildungsscheck Brandenburg

Eines der großzügigsten Programme bundesweit und wegen der zwei Monate Vorlauf zugleich das mit dem größten Zeitdruck.

60 %

für Beschäftigte

50 %

für Selbstständige und Freie Berufe

500 €

Mindestzuschuss, bei 1.800 € klar erreicht

2 Monate

Vorlauf vor Maßnahmebeginn

VORAUSSETZUNGEN

- **Beschäftigte:** Erstwohnsitz und Arbeitsvertrag in Brandenburg
- **Selbstständige, Freie Berufe, Einzelunternehmen:** Antrag über den Fördertatbestand für Unternehmen, einkommensteuerpflichtig in Brandenburg
- Anträge fortlaufend bis 30. Juni 2027 möglich
- Antrag mindestens zwei Monate vor Beginn der Maßnahme

SO GEHST DU VOR

- 1 Konto im **ILB-Kundenportal** anlegen, das dauert einige Tage, vorab erledigen
- 2 Von der ILB beraten lassen, welcher Fördertatbestand für Dich gilt
- 3 Antrag **bis Mitte September 2026** einreichen
- 4 Bewilligungsbescheid abwarten, dann verbindlich anmelden
- 5 Nach der Winterclass Verwendungsnachweis einreichen

Zwei Monate vor dem 12. November ist Mitte September, also vor unserer Rückmeldung. Wenn Du erst nach der Zusage beantragst, reicht die Zeit für Block 1 nicht mehr. Beantrage parallel zur Bewerbung.

ilb.de → [Weiterbildungsrichtlinie 2026](#)

Weiterbildungsbonus PLUS

Vergeben über die Anlaufstelle Zwei P. Eines der wenigen Landesprogramme, das Beschäftigten und Selbstständigen gleichermaßen offensteht.

40 bis 50 %

Regelförderung der Kurskosten

750 €

Höchstbetrag im Regelfall

4 Wochen

Vorlauf vor Kursbeginn

8 h

Minstdauer, problemlos erfüllt

VORAUSSETZUNGEN

- Wohn- oder Geschäftssitz in Hamburg
- **Beschäftigte:** sozialversicherungspflichtig ab 15 Wochenstunden, Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten
- **Selbstständige:** hauptberuflich, Einkommen in Hamburg versteuert
- Nicht für Beamt*innen und Beschäftigte des öffentlichen Dienstes
- Auszahlung erfolgt direkt an den Bildungsträger

SO GEHST DU VOR

- 1 Kontakt zu **Zwei P** aufnehmen, kostenlose Bildungsberatung nutzen
- 2 Programmbeschreibung, Termine, Stundenumfang und Kosten vorlegen
- 3 Antrag online über das Hamburger Serviceportal stellen, spätestens vier Wochen vor Kursbeginn
- 4 Fördergutschein abwarten, dann verbindlich anmelden

Für Solo-Selbstständige: Zwei P verweist ausdrücklich auf KOMPASS als vorrangiges Programm, dort sind 90 % möglich statt 40 bis 50 %. Prüfe das zuerst.

zwei-p.org → Weiterbildungsbonus PLUS

Bildungsscheck 2.0

Das einzige Programm, bei dem Du erst selbst zahlst und danach erstattet bekommst, und damit das einzige, das mit unserem Oktober-Zeitplan mühelos zusammenpasst.

50 %

der Weiterbildungskosten

500 €

Höchstbetrag, einmal pro
Kalenderjahr

50.000 €

Einkommensgrenze, 100.000 € bei
Zusammenveranlagung

01.09.

Antragstellung ab dann wieder
möglich

VORAUSSETZUNGEN

- Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen
- Zu versteuerndes Jahreseinkommen unter der Grenze, Nachweis über Einkommensteuerbescheid, höchstens zwei Jahre alt
- Offen für Beschäftigte, Selbstständige und Freiberufler*innen
- **Keine Beratungspflicht mehr**, Du beantragst selbst im ESF-Portal
- Die Weiterbildung muss im Portal angemeldet sein, spätestens am Tag vor Kursbeginn

SO GEHT DU VOR

- 1 Im ESF-Onlineportal registrieren
- 2 **Weiterbildung anmelden**, spätestens am Tag vor Block 1
- 3 An der Winterclass teilnehmen und den Teilnahmebeitrag zunächst selbst zahlen
- 4 Teilnahmeformular von uns ausfüllen lassen, Rechnung sichern
- 5 Unterlagen hochladen und Erstattung beantragen, die Bezirksregierung überweist direkt

Zwei Punkte prüfen: Die Antragstellung war wegen einer ESF-Richtlinienanpassung unterbrochen und ist ab 1. September 2026 wieder möglich. Zudem sollen ab diesem Datum bestimmte Inhalte nicht mehr förderfähig sein, lass Dir vorab bestätigen, dass die Winterclass dazugehört.

weiterbildung.nrw.de → **Bildungsscheck 2.0** · mags.nrw → **offizielle Programmseite**

Zwei Programme mit engeren Bedingungen

Schleswig-Holstein · Weiterbildungsbonus

60 %

der Gesamtkosten

5.000 €

Höchstbetrag

VORAUSSETZUNGEN

- Arbeitsstelle in Schleswig-Holstein
- **Selbstständige sind ausgeschlossen**, ebenso Beamt*innen und Beschäftigte des öffentlichen Dienstes
- Der Bildungsträger muss nach DIN ISO 9001 oder AZAV zertifiziert sein, **bitte vorab bei uns erfragen**
- Antrag über das Serviceportal des Landes, Servicekonto Plus nötig
- Ohne Bescheid oder Zustimmung zum vorzeitigen Beginn darf die Weiterbildung nicht starten

ib-sh.de → Weiterbildungsbonus (A3)

Thüringen · Weiterbildungsscheck

1.000 €

Höchstbetrag

55.000 €

Einkommensgrenze

VORAUSSETZUNGEN

- **Antragstellung derzeit ausgesetzt**, voraussichtlich ab Herbst 2026 mit neuer Richtlinie wieder möglich
- Hauptwohnsitz oder Arbeitsplatz in Thüringen
- Zu versteuerndes Jahreseinkommen unter 55.000 € bei Einzelveranlagung
- Antrag muss eingehen, **bevor** Du Dich verbindlich anmeldest
- **Keine Kombination** mit anderen Fördermitteln möglich
- Auszahlung erst nach Abschluss der Weiterbildung

aw-landesverwaltungsamt.thueringen.de → Weiterbildungsscheck

Die Landesfilmförderungen, oft übersehen

Mehrere Länder halten eigene Mittel für Weiterbildung und Talententwicklung bereit. Diese Linien richten sich an Filmschaffende als Person und stehen unabhängig von den allgemeinen Weiterbildungsprogrammen offen, auch dort, wo es sonst kein Landesprogramm gibt.

FÖRDERUNG	ZUSTÄNDIG FÜR	HINWEIS
HessenFilm STEP	Hessen	Richtet sich gezielt an die Weiterbildung von Filmschaffenden, für hessische Teilnehmende der aussichtsreichste Weg. hessenfilm.de/step
MOIN Filmförderung	Hamburg · Schleswig-Holstein	Eigener Bereich Weiterbildung und Qualifizierung. moin-filmfoerderung.de
MV Filmförderung	Mecklenburg-Vorpommern	Bereich Talentförderung, für MV die einzige realistische Landesoption. mv-filmfoerderung.de
Mitteldeutsche Medienförderung	Sachsen · Sachsen-Anhalt · Thüringen	Besonders relevant, solange die Landesprogramme in Sachsen und Thüringen ausgesetzt sind. mdm-online.de
Medienboard Berlin-Brandenburg	Berlin · Brandenburg	Für Berlin der einzige regionale Weg, da es dort kein allgemeines Landesprogramm gibt.
Weitere	nordmedia · MFG · FFF Bayern · Film- und Medienstiftung NRW · Saarland Medien	Weiterbildungs- und Stipendienlinien direkt erfragen; beim Filmbüro NRW ist Fortbildungsbedarf ein anerkannter Bewerbungsgrund.

In sieben Schritten zur Förderung

- 1 Solo-selbstständig, seit 2+ Jahren am Markt?** Dann zuerst KOMPASS, und das Erstberatungsgespräch so früh wie möglich vereinbaren.
- 2 Landesprogramm prüfen.** Sechs Länder kommen in Frage, die Details stehen auf den Seiten 10 bis 13.
- 3 Angestellt?** Kostenübernahme mit der Führungskraft klären und unabhängig davon Bildungszeit beantragen.
- 4 Filmschaffend?** Bei der Landesfilmförderung nach Mitteln für Weiterbildung und Qualifizierung fragen.
- 5 Jeden Antrag vor der verbindlichen Anmeldung stellen.** Nachträglich gibt es fast nirgends Geld.
- 6 Vorlaufzeiten einplanen:** bis zu zwei Monate bei Landesprogrammen, sechs bis acht Wochen für die Bildungszeit beim Arbeitgeber.
- 7 Alle Belege sammeln:** Teilnahmebeitrag, Fahrtkosten, Übernachtung. Was keine Förderung übernimmt, mindert zumindest Deine Steuerlast.

RÜCKWÄRTS GERECHNET VON BLOCK 1 AM 12.11.2026

so früh wie möglich: KOMPASS-Erstberatung, wegen der begrenzten Scheckausgabe bis Oktober · **bis Mitte September:** Antrag Bildungsscheck Brandenburg · **Anfang Oktober:** unsere Rückmeldung · **bis Mitte Oktober:** Weiterbildungsbonus Hamburg, Bildungszeit beim Arbeitgeber · **bis 11. November:** Anmeldung im ESF-Portal Nordrhein-Westfalen

Was wir für Dich tun und was nicht

Darum kümmern wir uns

- Anerkennung der Winterclass als **Bildungszeit** in den Bundesländern
- Programmbeschreibung mit Terminen, Stundenumfang und Inhalten
- Anmeldebestätigung und Rechnung
- Teilnahmebescheinigung nach Abschluss
- Auskunft zum Anerkennungsstatus in Deinem Bundesland

Das übernimmst Du selbst

- Auswahl des passenden Förderprogramms
- Beratungsgespräche bei den Anlaufstellen
- Antragstellung und Fristen
- Verwendungsnachweis und Abrechnung

Wir können keine Anträge für Dich einreichen und keine Bewilligung zusagen, darüber entscheiden allein die Förderstellen.

DER WICHTIGSTE SATZ DIESER ÜBERSICHT

Warte mit der Förderung nicht auf unsere Zusage. Wer im September berät und vorbereitet, kann Anfang Oktober sofort einreichen und verliert kein Programm an eine verpasste Frist.

Diese Übersicht wurde mit Sorgfalt erstellt und gibt den Stand August 2026 wieder. Förderprogramme werden regelmäßig überarbeitet, ausgesetzt oder neu aufgelegt. Die Angaben ersetzen keine Rechts-, Steuer- oder Förderberatung; verbindliche Auskünfte erhältst Du ausschließlich bei den jeweiligen Förderstellen, Deinem Finanzamt oder Deiner Steuerberatung.